



Protokoll zur Jahreshauptversammlung der ÜWG Bad Endorf am 12.11. 2014

Die Jahreshauptversammlung 2014 begann am 12.11.2014 im Gasthaus „Zum alten Ziehbrunnen“ um 20:10 Uhr.

Anwesende Personen: 34 – davon stimmberechtigte Mitglieder 32

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Krug stellte er fest, dass frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte eingeladen wurde. Ein besonderer Gruß galt der Kreisrätin Gudrun Unverdorben, dem Kreisvorsitzenden der ÜWG Dieter Kannengießner und ehem. Kreisrat Hans Doll.

Der Vorsitzende Andreas Krug ging in seinem Bericht nochmals auf die Kommunalwahl 2014 ein und resümierte, dass die ÜWG das 2.-beste Ergebnis innerhalb der 30 Jahre seit Gründung erzielt hat – nach dem außergewöhnlichen Erfolg in 2008. Unser Wahlziel konnte nicht erreicht werden. Es fehlten noch ca. 100 Stimmen für ein viertes Mandat. Vermutlich hat die ÜWG einen zu wenig aggressiven Wahlkampf betrieben und sich zu sehr auf die Sachpolitik konzentriert. Nachdem vom alten ÜWG-Gemeinderat niemand mehr für die neue Amtsperiode zur Verfügung stand, wird die ÜWG von den neuen MGR-Mitgliedern Alois Reif, Klaus Unverdorben und Josef Zangl vertreten. Unterstützung erhalten Sie von der neu bestellten Ortssprecherin aus Hirnsberg Andrea Stein.

Aus dem Gemeinderat wird wenig in die Öffentlichkeit transportiert, da viele Sitzungen nicht öffentlich stattfinden. Es herrscht eine trügerische Ruhe und die Leserbriefschreiber der Vergangenheit sind in der Versenkung verschwunden. Er äußert die Befürchtung, dass Stillstand Rückschritt bedeutet.

Jubiläum 30 Jahre ÜWG

Andreas Krug berichtete, dass die ÜWG Bad Endorf am 23.01.1984 gegründet wurde und stellte einen Rückblick mit den wichtigsten Daten, Ereignisse und Wahlergebnisse der letzten 30 Jahre vor.

Im Anschluss berichtete der Schriftführer Klaus Unverdorben über die Aktivitäten des Vorstandes und des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr (6 Vorstandssitzungen und viele Treffen in Zusammenhang mit der Kommunalwahl/ÜWG-Treffs/ÜWG-Homepage/Facebook).

Der Schatzmeister stellte seinen Kassenbericht vor (Einnahmen 8.592,37 €/ Ausgaben 14.519,36 €/akt. Saldo 2.519,75 €). Mitgliederstand am 1.11.14: 66 MG

Die Kassenprüfer Gerhard Fischer und Josef Furtner stellten eine einwandfreie Kassenführung fest und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft. Anschließend wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet (32 stimmberechtigte Mitglieder).

Der Vorschlag zur Satzungsänderung (Exemplar liegt dem Protokoll bei) wurde von Schriftführer Klaus Unverdorben der Versammlung vorgetragen und jeder Paragraph wurde separat zur Abstimmung gestellt. Alle Punkte der Satzungsänderung wurden von den stimmungsberechtigten Mitgliedern (32) einstimmig befürwortet.

Zusätzlich wurde folgender Zusatzbeschluss einstimmig gefasst:
Der Vorsitzende wird ermächtigt, Änderungen und Ergänzungen der Satzung vorzunehmen, die das Amtsgericht für die Eintragung der Satzungsänderung in das Vereinsregister verlangt.

Andreas Krug zog ein Resümee über 30 Jahre als Vorsitzender der ÜWG Bad Endorf und übergibt den intakten kommunalpolitischen Verein in jüngere Hände. „Bei uns wird Basisdemokratie gelebt, sagte Krug. Er bedankte sich bei der ehem. Bürgermeisterin Gudrun Unverdorben sowie seinen MGR-Kollegen Hans Kotiers, Bertl Rotter, Erwin Freese, Lenz Deutscher und Babsi Laböck, dem Schriftführer, dem Schatzmeister, den Beisitzern und vor allem bei seiner Frau Christa und bei Irmi Kotiers.

Für die Neuwahlen wurde Dieter Kannengießner und Hans Doll in den Wahlausschuss berufen. Die beiden Herren führten die Neuwahl durch. Sitzungsgemäß wurden die Wahlen der Vorstandschaft schriftlich und geheim durchgeführt. Beisitzer und Kassenprüfer wurden per Akklamation gewählt.

Es nahmen 32 stimmberechtigte Mitglieder von derzeit 66 Mitgliedern teil. Die neue Vorstandschaft setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzende:	Dr. Maren Weigand	einstimmig bei 1 Enthaltung
Stellvertreter:	Erwin Freese	einstimmig
Stellvertreter:	Gudrun Unverdorben	einstimmig
Schriftführer:	Robert Staber	einstimmig
Schatzmeister:	Andreas Freundorfer	einstimmig
Beisitzer:	Barbara Laböck, Johann Söldner, Stefan Ganserer, Hans-Peter Gnadl	einstimmig
Kassenprüfer:	Gerhard Fischer und Josef Furtner	einstimmig

Zusätzlich sind gemäß Satzung neben dem Ehrenvorsitzenden alle Gemeinderäte der ÜWG im Ausschuss vertreten, falls diese kein Amt in der Vereinsvorstandschaft innehaben.

Der Jahresbeitrag in Höhe von 25 € wurde einstimmig ohne Gegenstimme beschlossen.

Ehrungen

Der Vorsitzende ehrte die anwesenden Gründungsmitglieder Gerhard Fischer, Josef Furtner, Konrad Seif, Georg Vierthaler und Hans Söldner mit einer Ehrenurkunde und bedankte sich für 30-jährige Verbundenheit. Die Ehrungen der nichtanwesenden Gründungsmitglieder Reinhold Meissner und Heinz Schelle werden nachgeholt. Ebenfalls geehrt wurden Juliane Hofstetter, Werner Danzer, Hans Doll senior, Herta Alzinger, Franz Kriechbaum, Elfriede Meissner und Ernst Nöhring für 25 jährige Mitgliedschaft

Ehrevorsitz

Anschließend dankte der stellvertretende Vorsitzende Erwin Freese dem langjährigen Vorsitzenden Andreas Krug für dessen unermüdliche Arbeit und Leistung für die ÜWG Bad Endorf und überreichte die Ehrenurkunde für 30-jährige Mitgliedschaft sowie eine Ernennungsurkunde zum **Ehrevorsitzenden** der ÜWG Bad Endorf.

Der Fraktionsvorsitzender Alois Reif bedankte sich in diesem Rahmen nochmals für die Unterstützung, die er im Wahlkampf als Bürgermeisterkandidat erhalten hat und informierte über die ersten 6 Monate im Marktgemeinderat (konstituierende Sitzung/Besetzung der Ausschüsse innerhalb der Fraktion/Austausch von Aufsichtsräten in der GWC/Moorbad usw.). Er betonte, dass die ÜWG weiterhin eine klare Linie vertritt und sich auf Sachpolitik konzentriert.

Gudrun Unverdorben appellierte an die Mitglieder und die Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben, weiterhin der ÜWG die Treue zu halten und aktiv mitzuarbeiten und sich in den ÜWG-Treffs zu informieren. Sie berichtete über die Themen der Kreistagsarbeit (Krankenhäuser/Abfallwirtschaft usw.) sowie das überregionale Thema zum Handelsabkommens TTIP. Hier sollte sich jeder seine Meinung bilden und ggfs. entsprechend handeln.

Auf die Frage zur Zusammenarbeit mit den „Freien Wählern“ im Kreistag antwortete Dieter Kannengießner dahingehend, dass mit den „Freien Wählern“ genauso zusammen gearbeitet wird wie mit den anderen Gruppierungen oder Parteien.

Die Versammlung wurde um 23:00 Uhr von dem Vorsitzenden beendet.

Bad Endorf, 19.11.2014

Klaus Unverdorben (Schriftführer)

Andreas Krug (Vorsitzender)